Ihre Mitgliedschaft zählt!

Wir vertreten mit Tatkraft Ihre Interessen. Je mehr Stimmen wir vereinen, desto stärker sind wir – seien Sie eine davon!

Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie haben Anspruch auf Toleranz, Förderung und Chancengleichheit in Schule, Ausbildung und Beruf. Diesen Anspruch durchzusetzen und gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen, ist das erklärte Ziel des BVL.

Wir helfen aktiv:

- Individuelle Beratung durch persönliche Anprechpartner, bundesweit.
- Praxisnahe, direkte Hilfe, wichtige Hinweise und Anleitungen, sowie aktuelle und umfassende Informationen zu Wissenschaft, Schule, Ausbildung und anderen Themen.
- Unterstützung über unser BVL-Online-Portal, in Selbsthilfegruppen, Workshops und Schulungen; durch Vorträge, Tagungen und Kongresse.

Ihr Beitrag ist wichtig für unsere Arbeit!
Werden Sie jetzt BVL-Mitglied – für eine starke Lobby Ihrer Interessen:
www.bvl-legasthenie.de/mitglied-werden

Kontakt

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Wir sind für Sie da:
T. 0228-38 75 50 54
Di. 10:00–12:00 Uhr, 18:00–20:00 Uhr
Mi. 10:00–12:00 Uhr
beratung@bvl-legasthenie.de

Geschäftsstelle
T. 09122-30 76 680
Di., Mi. 8:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr
Do., Fr. 8:00–12:00 Uhr
info@bvl-legasthenie.de

Postanschrift
BVL c/o EZB Bonn, Postfach 201338, 53143 Bonn

Mitgliedschaft im BVL
Einfache Online-Anmeldung unter:
www.bvl-legasthenie.de/mitglied-werden.
Oder rufen Sie uns an – wir senden Ihnen das Anmeldeformular gerne per E-Mail zu.

Spendenkonto
Sparkasse Hannover
IBAN DE51 2505 0180 0000 7605 36
BIC SPKHDE2HXXX

Ausführliche Informationen und die Ansprechpartner in den Landesverbänden finden Sie auf unserer Website:
www.bvl-legasthenie.de

BUNDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.



Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten Rechenschwierigkeiten

Sie sind nicht allein.

Gemeinsam für Ihre Ziele.

Für Tatkraft und Hilfe.

Eltern von Kindern mit Legasthenie oder Dyskalkulie sind mit dem Thema meist alleine überfordert. Dasselbe gilt für betroffene Erwachsene. Dabei ist es gerade im Umgang mit derart komplexen Themen von entscheidender Bedeutung, die richtigen Antworten zu kennen.

Welche Möglichkeiten der Früherkennung gibt es?
Wie gehen wir alle am Besten mit dem Thema um?
Wie kann mein Kind seinen eigenen Weg erfolgreich und auf seine Stärken konzentriert gehen, und wie kann ich es dabei optimal unterstützen?
Welche Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs in Schule, Ausbildung und Studium gibt es und welche Förderangebote sind hilfreich, und wie können wir unsere Rechte durchsetzen?

Nehmen Sie die Geschicke in die Hand und gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihres Kindes, bzw. Ihren eigenen Weg – mit den richtigen Strategien und Maßnahmen. Holen Sie sich Unterstützung, Rückhalt und neue Perspektiven, wir vom BVL helfen und vertreten Ihre Interessen.

Von Anfang an, positiv und gut vorbereitet – mit den richtigen Strategien und Maßnahmen:
Der BVL berät Sie jederzeit!

Aktiv werden war auch unser Antrieb.

Der BVL entwickelte sich 1974 aus einer Selbsthilfegruppe von Eltern, deren Kinder eine Legasthenie bzw. eine Dyskalkulie haben. Aus Mangel an Informationen und durch fehlendes Wissen über diese Formen der Lernstörungen tauschten sich die Mitglieder untereinander aus und zogen schließlich auch Ärzte und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen hinzu.
Dies schuf eine fundierte Basis, um unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse Problematiken bei Legasthenie und Dyskalkulie zu definieren und geeignete Therapie- und Förderansätze zu finden. Heute bilden der BVL, seine Landesverbände (LVL) und seine Mitglieder eine starke Lobby für Betroffene.

Früh reagieren – früh erkennen!

Eltern bemerken häufig zuerst, wenn ihr Kind Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben-Lernen oder im Umgang mit Zahlen hat.

Darum empfiehlt es sich, wachsam zu bleiben – reagieren Sie früh und erkennen Sie rechtzeitig, ob es sich um eine Lese-Rechtschreib- oder um eine Rechenstörung handelt.

Wie zeigen sich Legasthenie oder Dyskalkulie?

Alle Kinder, die das Rechnen, Lesen und Schreiben erlernen, machen anfänglich die gleichen Fehler in verschieden starkem Ausmaß. Liegt keine Störung vor, nehmen die Probleme rasch ab.

Wenn Ihr Kind aber trotz guter Begabung größere Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens zeigt oder auch später noch beim Lesen und/oder in der Rechtschreibung sehr unsicher ist, kann es sich um eine Legasthenie handeln.

Entsprechend kann bei andauernden Problemen im Mathematikunterricht und/oder beim Umgang mit Zahlen eine Dyskalkulie vorliegen. Bereits im Vorschulalter können Schwierigkeiten im mathematischen Vorläuferwissen auftreten, insbesondere bei der Zuordnung von Mengen und Verhältnisangaben wie „mehr, weniger, kleiner, größer."

Näheres über Anzeichen sehen Sie auch unter:
www.bvl-legasthenie.de/legasthenie/symptomatik
www.bvl-legasthenie.de/dyskalkulie/symptomatik

Wenn Sie mehr über den BVL wissen möchten:
www.bvl-legasthenie.de/bundesverband/ziele-aufgaben

Informieren Sie sich gezielt über Legasthenie und Dyskalkulie, von A bis Z – fordern Sie unser spezielles A–Z Info Mailing an unter:
www.bvl-legasthenie.de/mailing

BVL – in jeder Lebensphase.



adobe stock © PathomP

Eine Lese-Rechtschreib- bzw. Rechenstörung stellt die Betroffenen in jeder Lebensphase immer wieder vor neue Herausforderungen. Denn auch nach der Schulzeit heißt es, sich auf neue Rahmenbedingungen einzustellen und eine Ausbildung, ein Studium oder einen Beruf zu wählen, der den eigenen Stärken und Fähigkeiten entspricht.

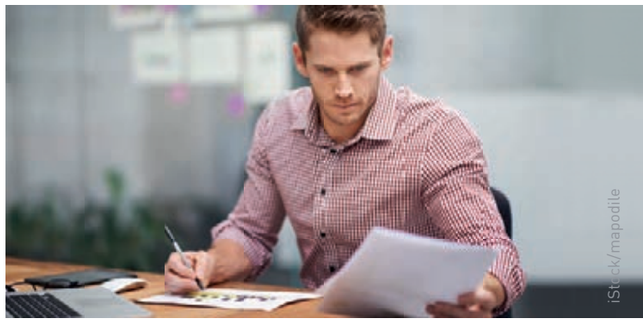
Lassen Sie sich von uns beraten – über Nachteilsausgleiche und zahlreiche Hilfestellungen im Ausbildungs- und Studienalltag, sowie für Prüfungen oder Bewerbungen.

Erfahren Sie, wie Sie den Einstieg in den Beruf optimal vorbereiten und gestalten können:
www.bvl-legasthenie.de/ausbildung-beruf.html

Wir unterstützen Sie und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Sorgen

Der BVL und seine Landesverbände bieten Ihnen in allen 16 Bundesländern kompetente Beratung und direkte Hilfe mit persönlichen regionalen Ansprechpartnern.

Als Selbsthilfeverband geben wir ehrenamtlich unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter, überwiegend auch aus der Perspektive von selbst Betroffenen. Therapeuten, Pädagogen, Ärzte und Wissenschaftler verschiedener Fachbereiche unterstützen unsere Arbeit für Sie.


iStock/mapodile

Sie sind nicht allein – gemeinsam sind wir alle Teil einer starken Gemeinschaft!

Gerne stehen wir Ihnen deshalb für ein Gespräch während unserer Beratungszeiten zur Verfügung:
Di. 10–12 Uhr, 18–20 Uhr und Mi. 10–12 Uhr,
unter: 0228-38 75 50 54 oder
E-Mail: beratung@bvl-legasthenie.de